

**Stellungnahme zur
Reform der Lehrpläne für die Sekundarstufe II**

Wien, 16.10.2024

Sehr geehrter Herr Bundesminister Ao. Univ.-Prof. Dr. Polaschek,
sehr geehrte Damen und Herren!

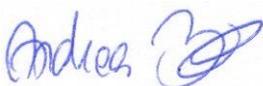
Die Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ) hat im Zuge ihrer letzten Mitgliederversammlung am 27. September 2024 über die Reform der Lehrpläne für die Sekundarstufe II (AHS-Oberstufe und BMHS) gesprochen. Von der Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD) wurden wir hinsichtlich der Arbeitsgruppe für die Formulierung der Lehrpläne für die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) kontaktiert und konnten eine Vertretung entsenden; ebenfalls sind Geschichtsdidaktikerinnen und Geschichtsdidaktiker in der Arbeitsgruppe für die AHS-Oberstufe vertreten.

Von der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand beauftragt, Ihnen Folgendes zu übermitteln:

1. Zur Sicherstellung der fachdidaktischen Expertise empfehlen wir die Aufnahme von Geschichts- und Politikdidaktikerinnen und -didaktikern in alle weiteren Arbeitsgruppen für die übrigen BMHS, für die neue Lehrpläne ausgearbeitet werden.
2. In die derzeit gültigen BMHS-Lehrpläne wurde die fachspezifische Kompetenzorientierung für Geschichte und Politische Bildung bislang nicht implementiert. Wir plädieren daher für die Herstellung eines konkreten Bezugs auf die in Österreich etablierten fachspezifischen Kompetenzmodelle für Geschichte und Politische Bildung aus mehreren Gründen:
 - a. Die Verankerung der fachspezifischen Kompetenzorientierung würde einen direkten Anschluss an die Kompetenzentwicklung der Sekundarstufe I sicherstellen.
 - b. Die Verankerung der fachspezifischen Kompetenzorientierung garantiert die Studierfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen von BHS.
 - c. Im Studium Sekundarstufe Allgemeinbildung trainieren die angehenden Lehrkräfte die Vermittlung der fachspezifischen Kompetenzmodelle. Daher ist derzeit zu wenig Passung zwischen der Ausbildung der Lehrpersonen und den Lehrplänen in den BMHS gegeben.
 - d. Da nie ein eigener Leitfaden für die Reife- und Diplomprüfungen an den BHS verfasst wurde, gilt jener für die AHS sinngemäß. Dieser orientiert sich für Geschichte und Politische Bildung am FUER-Kompetenz-Strukturmodell sowie am österreichischen Kompetenz-Strukturmodell für Politische Bildung. Daher wäre es wesentlich, dass alle Schülerinnen und Schüler diese Kompetenzen im Unterricht erwerben.
 - e. Beide Kompetenzmodelle, für Geschichte und für Politische Bildung, wurden mit Förderungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung entwickelt, sind in den Communities anerkannt und in der fachdidaktischen Forschung etabliert.

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung!

Für den Vorstand



Andrea Brait

Obfrau der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik